

Familie Fietz spendet fürs Haus Emmaus

Unterstützung - Erlös aus Luther-Musical



Unterstützung fürs Hospiz: (v. l.) Oliver, Siegfried und Barbara Fietz übergaben mehr als 1000 Euro an Monika Stumpf, Günther Brobmann und Stephanie Wagner. (Foto: Pöllnitz)

Die Familie des bekannten Liedermachers und Künstlers Siegfried Fietz unterstützt das Hospiz Haus Emmaus in der Spilburg.

Der Liedermacher und Bildhauer aus Allendorf, seine Frau Barbara und Sohn Oliver, der in ihre Fußstapfen tritt, sind dem Hospiz Mittelhessen von Beginn an verbunden und engagieren sich vielfältig mit Benefizkonzerten, Vorstandsarbeit und vor allem dem Hospizjournal. Jetzt wurde die Familie Fietz von Hospizleiterin Monika Stumpf, deren Stellvertreterin Stephanie Wagner und Professor Günther Brobmann, Vorsitzender des Förderkreises, herzlich im Hospiz begrüßt. Anlass des Besuchs: Familie Fietz brachte eine Spende von rund 1054 Euro aus einem Benefizkonzert in der Ulmer Kirche mit. 300 Gäste waren dorthin gekommen, um das Martin-Luther-Musical „Bruder Martinus“ zu erleben, das Siegfried Fietz komponierte. Die Texte stammen aus der Feder von Jürgen Werth, Oliver Fietz ist für das Arrangement verantwortlich.

„Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung“, sagte Stumpf und verwies auf den Kostenanteil, der durch Eigenbeiträge und Spenden aufgebracht werden muss. . „Da sind wir froh, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich für den Hospizgedanken engagieren“, ergänzte Brobmann.(hp)

Wetzlarer Neue Zeitung, 15. November 2017, Seite 12